

Wilthenerin spendet für Nepal

06.05.2015

Witlen. Mit Trinkwasser, Essen, Medikamenten und Decken konnten jetzt einige Erdbeben-Opfer in Nepal versorgt werden – dank Spenden aus Deutschland. Michaela Münzberg aus Wilthen, die sich seit längerem für Bedürftige in dem armen Land engagiert, hat 999 Euro an ihren nepalesischen Vertrauten Tashi überwiesen. Er hatte ihr zuvor einen Hilferuf geschickt, weil die Versorgung der Opfer sehr schlecht ist.

„Bei drei Vorträgen, die ich in letzter Zeit gehalten habe, sind 551 Euro Spenden zusammengekommen. Da weitere Vorträge anstehen und ich hoffe, dass auch da einige Leute spenden, habe ich den Betrag auf 999 Euro aufgerundet. Das ist das Limit für Blitzüberweisungen“, sagt Michi Münzberg. Das Geld, das auf dem Spendenkonto eingeht, will sie wie angekündigt für den Wiederaufbau im Bebengebiet einsetzen.

Mittlerweile hat die Wilthenerin auch ein paar gute Nachrichten aus Nepal erhalten. Christina, Samarpan und Phuntsok – drei von 13 Patenkindern, für die Deutsche den Schulbesuch bezahlen – sind unverletzt und in Sicherheit. Das trifft auch für die Kinder und Pflegeeltern in dem Kinderhaus zu, das Michi Münzberg unterstützt. Das Gebäude hielt dem Beben stand. (SZ/ks)

Am Freitag hält Michaela Münzberg um 19.30 Uhr im Wilthener Rathaus einen Vortrag über Tibet und Indien.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/wilthenerin-spendet-fuer-nepal-3097017.html>
